

Niederschrift

über die Sitzung (öffentlicher Teil)
**des Ausschusses für Soziales, Stiftungen, Gesundheit, Verbraucherschutz und
Arbeitsförderung**

am Mittwoch, **28.09.2016**, 16:30 Uhr - 16:57 Uhr,
Lublin-Zimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion:

Sven Gotthal, Richard-Michael Halberstadt, Jens Christian Heinemann, Babette Lichtenstein-van Lengerich, Christel Loschelder (ab 16:42 Uhr), Karin Reismann, Marc Würfel-Elberg,

von der SPD-Fraktion:

Elke Haves, Marius Herwig, Thomas Kollmann, Petra Seyfferth, Meik Tafelski,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL:

Christoph Kattentidt, Sylvia Rietenberg, Jörg Rostek,

von der FDP-Fraktion:

Gisela Geschkewitz,

von der Fraktion DIE LINKE.:

Martin Scholz,

Sachkundige Einwohner/innen:

Yildirim Eroglu, Otmar Knüvener, Martin Schofer,

von der Verwaltung:

Jochen Köhnke, Heinz Lembeck, Florian Meyer, Cornelia Wilkens, Petra Woldt,

für die Schriftführung:

Barbara Hamisch,

Es fehlte/n:

Joachim Bruns, Gaby Comos-Aldejohann, Doris Feldmann, Claudia Grönefeld, Otto Reiners, Gudrun Sturm, Arnold Voskamp, Harald Wölter,

nichtöffentlicher Sitzungsteil Keiner.

Tagesordnung

1. Einführung und Verpflichtung neuer Mitglieder
2. Festsetzung der Tagesordnung
3. Eingänge und Mitteilungen
 - 3.1. Eingänge
 - 3.2. Mitteilungen
4. Anträge und Anfragen von Mitgliedern des Ausschusses
5. Stärkung des Ehrenamts in der Flüchtlingshilfe
6. Verschiedenes

Herr Kollmann eröffnete um 17:30 Uhr die Sitzung des Ausschusses für Soziales, Stiftungen, Gesundheit, Verbraucherschutz und Arbeitsförderung und stellte die ordnungsgemäße Einberufung fest. Er wies darauf hin, dass die Sitzung auf Antrag der SPD-Fraktion stattfindet, dass aber auch andere Mitglieder des Ausschusses für Soziales, Stiftungen, Gesundheit, Verbraucherschutz und Arbeitsförderung diesen Wunsch geäußert hätten.

Punkt 1 der Tagesordnung Einführung und Verpflichtung neuer Mitglieder

Zu verpflichtende Mitglieder waren nicht anwesend.

Punkt 2 der Tagesordnung Festsetzung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde wie vorgesehen festgesetzt.

Punkt 3 der Tagesordnung Eingänge und Mitteilungen

Punkt 3.1 der Tagesordnung**Eingänge**

Keine.

Punkt 3.2 der Tagesordnung**Mitteilungen**

Keine.

Punkt 4 der Tagesordnung**Anträge und Anfragen von Mitgliedern des Ausschusses**

Herr Kollmann regte in seiner Eigenschaft als Ausschussvorsitzender an, zur besseren Vorbereitung Anträge zu Vorlagen grundsätzlich immer rechtzeitig vor einer Sitzung und nicht erst als Tischvorlage einzureichen.

Punkt 5 der Tagesordnung**Stärkung des Ehrenamts in der Flüchtlingshilfe**

Herr Kollmann wies darauf hin, dass die Vorlage V/0207/2016 in der Sitzung des Ausschusses für Soziales, Stiftungen, Gesundheit, Verbraucherschutz und Arbeitsförderung am 15.06.2016 zwar beraten, dann aber ohne Beschlussfassung in den Haupt- und Finanzausschuss geschoben worden sei. Eine erneute Beschlussfassung im Ausschuss für Soziales, Stiftungen, Gesundheit, Verbraucherschutz und Arbeitsförderung über die Vorlage sei daher nach Absprache mit der Schriftführung nicht möglich.

Über den vorliegenden gemeinsamen Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL und der CDU-Fraktion könne aber beraten und entschieden werden.

Herr Kattentidt brachte den gemeinsamen Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL und der CDU-Fraktion ein und begründete ihn. Der Antrag ist der Niederschrift beigelegt – **Anlage 1**.

Frau Seyfferth legte dar, wie der Antrag aus ihrer Sicht verstanden werden könnte und bat um eine Erläuterung, ob mit dem unter Punkt 2 des Beschlussvorschlages neu eingefügten Satz tatsächlich die Etatberatungen 2017 gemeint seien. Im Laufe der Diskussion schlug Herr Kollmann vor, den Satz um das Wort „für“ zwischen „Etatberatungen“ und „2017“ zu ergänzen.

Herr Kollmann bat die Verwaltung, zu der vorgeschlagenen Änderung des Beschlussvorschlages Stellung zu nehmen.

Frau Stadträtin Wilkens erklärte, dass das geforderte ganzheitliche Konzept mit den im Antrag genannten Schwerpunkten voraussichtlich in das Flüchtlingskonzept eingebettet werde. Die Fertigstellung des Konzepts bis zu den Etatberatungen 2017 sei eine Herausforderung, aber wohl zu meistern. Problematisch sei aus ihrer Sicht, dass der Zuschuss zunächst nur für 2016 zugesagt werden solle. Dies würde die Konsequenz nach sich ziehen, dass die Stellenausschreibung mit einer entsprechenden Befristung versehen werden müsse, was sich möglicherweise nachteilig auf die Zahl und Qualität der Bewerbungen auswirken könne.

Herr Kattentidt wies darauf hin, dass grundsätzlich geplant sei, die Zuschüsse für 2017 und die Folgejahre zu gewähren, aber zunächst das geforderte Konzept vorgelegt werden müsse. Er schlug vor, den ersten Satz unter Punkt 2 des Antrages wie folgt zu ergänzen: „aus der Produktgruppe 0502“.

Der Ausschuss für Soziales, Stiftungen, Gesundheit, Verbraucherschutz und Arbeitsförderung stimmte daraufhin über den gemeinsamen Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL und der CDU Fraktion mit den beiden vorgeschlagenen Ergänzungen ab und beschloss einstimmig bei einer Enthaltung (DIE LINKE.):

Der HFA/Rat beschließt:

Der Beschlussvorschlag erhält in I. Sachentscheidung folgende Fassung:

1. Der Rat stimmt folgenden Maßnahmen zur Stärkung des Ehrenamts in der Flüchtlingshilfe zu:
 - Anpassung der organisatorischen Strukturen in dem Themenfeld,
 - Einrichtung einer Steuerungsgruppe „Ehrenamt in der Flüchtlingshilfe“,
 - regelmäßige Berichterstattung und
 - personelle Verstärkung der FreiwilligenAgentur.
2. **Die kommunale Stiftung Siverdes erhält einen Zuschuss für 2016 (48.000 €) aus der Produktgruppe 0502. Die Verwaltung wird beauftragt, zu den Etatberatungen für 2017 ein ganzheitliches Konzept für die Folgejahre hinsichtlich Struktur und Organisation der Koordinierung der ehrenamtlichen Arbeit für Flüchtlinge unter Berücksichtigung des Sozialdienstes für Flüchtlinge, des kommunalen Integrationszentrums und der Freiwilligenagentur vorzulegen.**
3. Die Anträge an den Rat A-R/0061/2015 „Münster hilft und unterstützt ehrenamtliches Engagement“ und A-R/0074/2015 „FreiwilligenAgentur zur Koordinierung ehrenamtlicher Geflüchtetenhilfe stärken“ sind damit erledigt.

Punkt 6 der Tagesordnung

Verschiedenes

Keine Wortmeldungen.

gez.
Thomas Kollmann
Vorsitz

gez.
Barbara Hamisch
Schriftführung